Umfang, Bestandteile, Abgabetermin

Titel der Arbeit:
Verfasser:in:
Seminar:

Arbeit fristgerecht eingereicht?
Eigenständigkeitserklärung unterschrieben?
Textteil zwischen 10 und 15 Seiten?
zusätzliche Bibliographie vorhanden?

- Jeder Kriterienkomplex wird mit einer Drittelnote bewertet. Bewertungsgrundlagen (gemäß Gemeinsamer Prüfungsordnung B.A. 2016, § 12, Abs. 1):
  - Eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht, wird mit der Note *befriedigend* (3,0) bewertet. Dafür müssen die meisten der mit ‚ø' markierten Kriterien erfüllt sein,
  - Eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt, wird mit der Note *gut* (2,0) bewertet. Dafür müssen mit ‚ø' markierte Kriterien vollumfänglich erfüllt sein,
  - Mit ‚+' gekennzeichnete Kriterien können die Bewertung weiter verbessern.
  - Eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt, wird mit der Note *nicht ausreichend/mangelhaft* (5,0) bewertet. Besonders schwere Mängel führen zu einer Bewertung mit 6,0.
- **Wenn einer der Kriterienkomplexe als *mangelhaft* (= nicht mehr ausreichend) bewertet wird, gilt die gesamte Arbeit als *mangelhaft* (5,0).**

A Sprachliche Korrektheit (Gewichtung: 10 %) 0,0

ø	Syntax, Orthographie und Interpunktion sind korrekt (neue Rechtschreibung!). Wörter werden ggf. am Zeilenende getrennt (automatische oder manuelle Silbentrennung).	
	Weitere Anmerkungen	

B Formale Korrektheit (Gewichtung: 10 %) 0,0

ø	Die Arbeit besteht aus den üblichen Teilen (Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Text, Literaturverzeichnis, evtl. Anhang), die Seiten sind korrekt nummeriert.	
ø	Die Arbeit ist formal einheitlich und korrekt (Zitierweise, Literaturangaben, Beispiele, Layout, Typographie). • Zitierte Passagen werden korrekt wiedergegeben, ggf. vorgenommene Änderungen an Zitaten nach geltenden Regeln markiert. • Beispiele und Objektsprache werden korrekt dargestellt und wiedergegeben. • Die benutzte Literatur wird korrekt und vollständig angegeben (Harvard-Notation; sowohl im Text als auch im Literaturverzeichnis).	
+	Die formale Gestaltung der Arbeit übertrifft den Standard.	
	Weitere Anmerkungen	

C Fragestellung/Hypothese, Inhalt, Methodik, Literatur (Gewichtung: 60 %) 0,0

ø	Ihr Erkenntnisinteresse wird deutlich: • Die Fragestellung bzw. die Hypothese, die Sie mit der Arbeit überprüfen wollen, wird nachvollziehbar herausgearbeitet und klar formuliert. • Die Fragestellung wird außerdem beantwortet bzw. die Prüfung der eigene(n) Arbeitshypothese(n) anhand der Ergebnisse der Arbeit führt zu einem Resultat.	
ø	Die Arbeit umfasst die wesentlichen Inhalte, die in diesem Rahmen bearbeitet werden können und sollen: • Die inhaltliche Auseinandersetzung ist zielführend und ermöglicht die Beantwortung der Fragestellung bzw. die Prüfung der Hypothese. Dazu gehört zum Beispiel, dass Sie ◦ Inhalte der bearbeiteten Literatur reflektieren und kritisch diskutieren, ◦ Analysekriterien nachvollziehbar herleiten, ◦ Analysen vollständig und wertfrei durchführen und ◦ am Ende Ihrer Arbeit eine fundierte Bewertung Ihrer Ergebnisse durchführen. • Bei einer Beschränkung auf inhaltliche Aspekte machen Sie deutlich, warum Sie sich auf diese beschränken und nicht auf andere.	
ø	Die relevante Literatur wird kritisch verwendet: • Die Inhalte werden verstanden, ggf. in eigenen Worten dargestellt und sinnvoll in die Arbeit integriert. • Das umfasst auch die kritische Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur. • Unterschiedliche Forschungsstandpunkte werden zueinander in Beziehung gesetzt und bei Ihrer eigenen Bewertung berücksichtigt.	
ø	Die Arbeit genügt wissenschaftlichen Ansprüchen: • Sie legen Ihre Methode und Ihr Vorgehen offen und reflektieren Ihre Methodik. • Sie entwickeln Ihre Argumentation nachvollziehbar und angemessen. • Sie markieren wörtliche Übernahmen (Zitate) sowie die Paraphrasierung fremder Meinungen/Standpunkte. • Sie machen deutlich, wann Sie selbst zu etwas Stellung beziehen.	
+	Es werden eigene Lösungsideen bzw. ein eigener Forschungsstandpunkt erarbeitet und überzeugend dargestellt.	
	Weitere Anmerkungen	

D Aufbau, Stil und Verständlichkeit (Gewichtung: 20 %) 0,0

ø	Die Gliederung der Arbeit ist durchdacht, stringent	

	und angemessen. • In der Einleitung werden die leitende Untersuchungsfrage bzw. die Arbeitshypothese(n) vorgestellt, der Aufbau der Arbeit erläutert. • Ein roter Faden ist erkennbar. • Zum Schluss werden die Ergebnisse der Arbeit zusammengefasst und reflektiert sowie Perspektiven für die weitere Forschung aufgezeigt.	
ø	Die Arbeit ist sprachlich und stilistisch auf adäquatem Niveau. Das bedeutet u. a., dass Ihre Sprache präzise, klar und nicht unnötig kompliziert ist und dass die Fachterminologie berücksichtigt wird.	
+	Die Arbeit ist sprachlich/stilistisch auf hohem Niveau.	
	Weitere Anmerkungen	

Ergebnis

Kriterienkomplex A: Sprachliche Korrektheit	(10 %)	
Kriterienkomplex B: Formale Korrektheit	(10 %)	
Kriterienkomplex C: Fragestellung/Arbeitshypothesen, Inhalt, Methodik, Literatur	(60 %)	
Kriterienkomplex D: Aufbau, Stil und Verständlichkeit	(20 %)	
insgesamt		**0,0**
ggf. Notenmittlung für überarbeitete Proseminararbeiten		

Hinweis: Wenn einer der Kriterienkomplexe als *mangelhaft* (= nicht mehr ausreichend) bewertet wird, gilt die gesamte Arbeit als *mangelhaft* (5,0).

Bochum, 12. Mai 2026

Dr. Daniel Händel, AOR

Notenspektrum

Bereich	*Benotung*
1,0 – 1,2	sehr gut – 1,0
1,3 – 1,6	noch sehr gut – 1,3
1,7 – 1,9	voll gut – 1,7
2,0 – 2,2	gut – 2,0
2,3 – 2,6	noch gut – 2,3
2,7 – 2,9	voll befriedigend – 2,7
3,0 – 3,2	befriedigend – 3,0
3,3 – 3,6	noch befriedigend – 3,3
3,7 – 3,9	voll ausreichend – 3,7
4,0 – 4,2	ausreichend – 4,0
ab 4,3	mangelhaft (nicht mehr ausreichend) – 5,0

Hinweise zu den Korrekturzeichen in den Arbeiten:

Zeichen	*Bedeutung*
A	Ausdrucksfehler, z. B. umgangssprachliche Formulierung, unpräzise Formulierung, falsches Wort
F	Formaler Fehler, z. B. falsche Zitationsweise, falsche Darstellung objektsprachlicher Elemente
Gr	Grammatikfehler, z. B. falsche Flexion
R	Rechtschreibfehler
SB	Satzbaufehler, z. B. falsche Wortstellung, falsche Syntax
SF	Sachlich falsch
Z	Zeichensetzungsfehler
?	Sinn unklar
usw./usf.	Fehler wiederholt sich